



Ärztliche Leichenschau: Gesetze und Verordnungen


Markus A. Rothschild


Düsseldorf, 19.02.2020




Leichenschau: Gesetze und Verordnungen


- **Bestattungsgesetz NRW (BestG NRW)**
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Personenstandsgesetz (PStG)
- Zivilprozessordnung (ZPO)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Strafprozessordnung (StPO)
- Strafgesetzbuch (StGB)

 **UNIKLINIK
KÖLN** Institut für
Rechtsmedizin

 **BestG NRW**
§ 9 Leichenschau - Todesbescheinigung


(3) Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, **unverzüglich** nach Erhalt der Todesanzeige die **unbekleidete** Leiche oder die Totgeburt persönlich zu besichtigen und **sorgfältig** zu untersuchen (Leichenschau) sowie die Todesbescheinigung auszustellen und auszuhändigen [...].

 **UNIKLINIK
KÖLN** Institut für
Rechtsmedizin

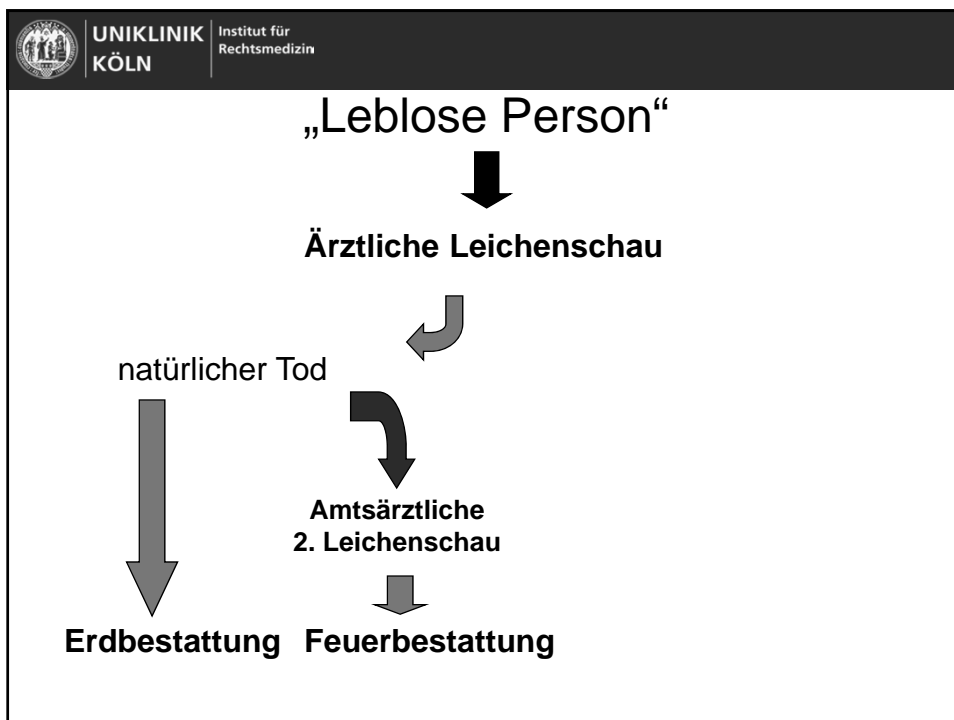
 **BestG NRW**
§ 9 Leichenschau - Todesbescheinigung


(3) [...] **Notärztinnen und Notärzte im öffentlichen Rettungsdienst** sind während der Einsatzbereitschaft und während des Einsatzes, sobald sie den Tod festgestellt haben, weder zur Leichenschau noch zur Ausstellung der Todesbescheinigung verpflichtet; gesetzliche Unterrichtungspflichten bleiben unberührt [...].



UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin


BestG NRW
 § 9 Leichenschau - Todesbescheinigung


(3) [...] Auf Verlangen der Ärztinnen und Ärzte, die die Leichenschau vorgenommen haben, sind die **Angehörigen der Heilberufe**, die die Verstorbenen oder die Mütter der Totgeburten behandelt haben, **zur Auskunft** über ihre Befunde **verpflichtet**.




UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin



BestG NRW
 § 9 Leichenschau - Todesbescheinigung

(5) Finden die Ärztinnen und Ärzte an den Verstorbenen **Anhaltspunkte** für einen Tod durch Selbsttötung, Unfall oder Einwirkung Dritter (nicht natürlichen Tod) oder deuten **sonstige Umstände** darauf hin, so brechen sie die Leichenschau ab, unterrichten **unverzüglich** die Polizeibehörde und sorgen dafür, dass bis zum Eintreffen der Polizei **Veränderungen** weder an Toten noch an deren Umgebung vorgenommen werden.


UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin

Ein Problem des Deutschen Leichenschausystems:

Ärzte (§ 9 Abs. 5 BestG NRW):
 Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod



Polizei/StA (I.4. 33 ff RiStBV):
 Hinweise für ein Fremdverschulden

UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin

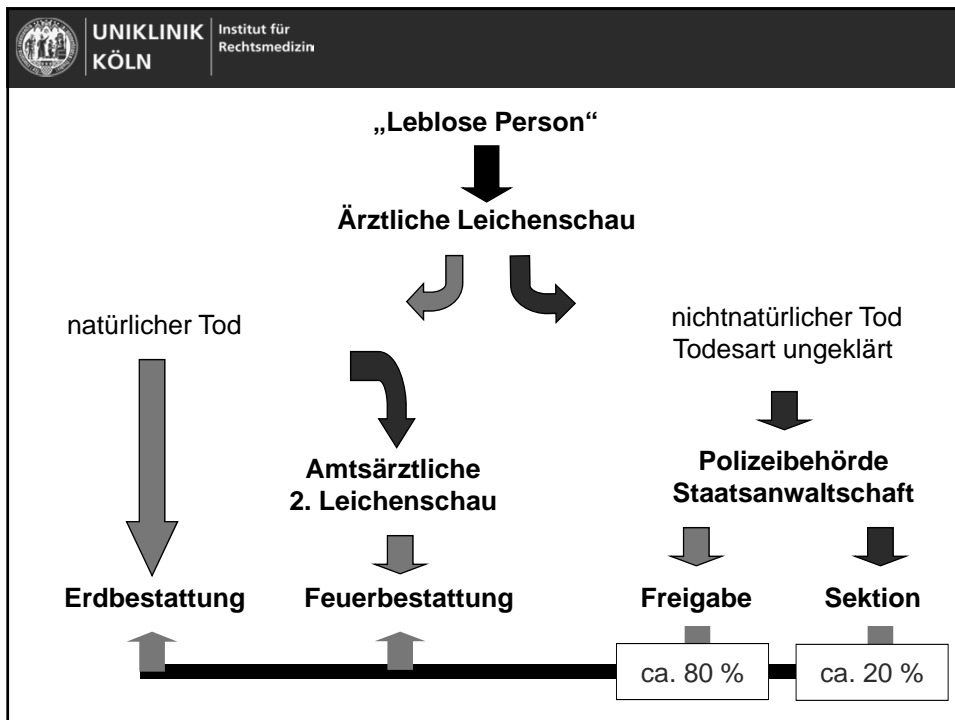
§

(5) Fin
Anhal
Einwir
Umstä
unterri
dass b
Toten

11. Auf die Strafbarkeit vorsätzlich falscher Angaben wird ausdrücklich hingewiesen.

12. Bei ungeklärter oder nicht natürlicher Todesart unterbricht die Ärztin/der Arzt - will sie/er sich nicht einem möglichen Vorwurf der Strafverurteilung aussetzen - nach sicherer Feststellung des Todes die weitere Leichenschau sofort, unterrichtet unverzüglich die Polizeibehörde und verhindert bis zum Eintreffen der Polizei nach Möglichkeit Veränderungen an der Leiche und am Auffindeort. Die Ärztin/der Arzt unterrichtet auch dann die Polizeibehörde, wenn die Identität der Leiche oder der Totgeburt nicht geklärt werden kann.

Blatt 3 für untere Gesundheitsbehörde zur Einsichtgewährung an Krebsregister und zur



UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin

Ein Problem des Deutschen Leichenschausystems:

80 % der Fälle mit nicht natürlicher oder ungeklärter Todesart

Zeichnung: www.krematorium.ch

UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin

09518011550 (Vorstand, Todesbescheide)
 031880 (Vorstand, Todesbescheide)
 W. Kohhammer, Direktor, Gremienleiter des GfNH
 Telefon: (01 80) 5 10 86 01 - E-Mail: koehammer@uniklinik-koeln.de

16 Sind besondere Verhaltensmaßnahmen bei der Aufbewahrung, Einsargung, Beförderung und Bestattung zu beachten?
 nein ja, welche?

17 Sonstiges (z. B. Gefährdung durch Giftstoffe/Chemikalien):

Ihr Name und Ihre Telefonnummer LESERLICH!


Fortsetzung des Durchschreibeverfahrens!


18 Bescheinigt aufgrund meiner sorgfältigen Untersuchung am _____ Tag _____ Monat _____ Jahr _____ um _____ Stunden _____ Minuten _____ Uhr _____ Stempel und Telefon (falls nicht im Stempel)

Ich habe in meine Untersuchung die gesamte Körperoberfläche mit Rücken, Kopfhaut und allen Körperöffnungen einbezogen: ja nein

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Sie unterschreiben die **Urkunde** !


 **UNIKLINIK
KÖLN** Institut für
Rechtsmedizin


 **StGB**
§ 267 Urkundenfälschung

(1) Wer zur Täuschung im Rechtsverkehr eine unechte Urkunde herstellt, **eine echte Urkunde verfälscht** oder eine unechte oder verfälschte Urkunde gebraucht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

[...]

 **UNIKLINIK
KÖLN** Institut für
Rechtsmedizin


 **StGB**
§ 274 Urkundenunterdrückung


(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. eine Urkunde [...], welche ihm entweder überhaupt nicht oder nicht ausschließlich gehört, in der Absicht, einem anderen Nachteil zuzufügen, **vernichtet, beschädigt oder unterdrückt**.

[...]


(2) Der Versuch ist strafbar.



UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin


BestG NRW
 § 19 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. [...] die Leichenschau [...] nicht unverzüglich oder nicht sorgfältig vornimmt oder die Todesbescheinigung nicht unverzüglich aushändigt oder die Auskünfte über Befunde verweigert,
 2. entgegen § 9 Abs. 5 nicht unverzüglich die Polizeibehörde, die Staatsanwaltschaft oder das Amtsgericht unterrichtet, [...].

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu **3000 Euro** geahndet werden.


UNIKLINIK KÖLN Institut für Rechtsmedizin


Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW)
 § 20 Ausgeschlossene Personen

(5) Angehörige (...) sind:

1. Der Verlobte, auch im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes;
2. der Ehegatte;
- 2a. der Lebenspartner;
3. Verwandte und Verschwägerter gerader Linie;
4. Geschwister;
5. Kinder der Geschwister;
6. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten;
- 6a. Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Lebenspartner;
7. Geschwister der Eltern;
8. Pflegeeltern und Pflegekinder.



UNIKLINIK
KÖLN

Institut für
Rechtsmedizin



Take home messages

- Sie sind am Fundort medizinische/-r Sachverständige/-r
- Todesursache und Todesart sind unterschiedliche Begriffe
- Wenn Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod vorliegen:
dann auch einen nicht natürlichen Tod bescheinigen
- Ungeklärt: Keine Anhaltspunkte für nicht natürlichen Tod

Cartoon: Lars bei <https://www.carlsen.de/humor/highlights/deutscher-cartoonpreis-2015>